

## Neuer Treffpunkt für Jazzmusik-Freunde

► Für Freunde der Jazzmusik gibt es in Ludwigshafen einen neuen Treffpunkt. Bis zum 12. März heißt es im Restaurant Lu-time in der Technologiemeile immer mittwochs ab acht „Jazz-Time“. Inhaber Rene Sejerlin und die Ludwigshafener Wohnbaugesellschaft GAG als Eigentümer des Gebäudes an der Technologiemeile haben die Konzertreihe ins Leben gerufen. Nachdem der für 6. Februar geplante Auftritt des Celine Trios wegen der Brandkatastrophe abgesagt worden war, eröffnete die Formation Die Nachtigallen die Jazz-Reihe.

Lupenreiner Jazz war es allerdings nicht, was das Trio spielte. Martin Haas und Rolf Schaudé (beide Gesang und Gitarre) und die Sängerin und Schlagzeugerin Jutta Werbelow konzentrieren sich ganz auf Rock- und Pop-Klassiker aus den 1960er und 1970er Jahren. Songs aus der Hippie-Ära wie „Love the one you're with“ von Crosby, Stills & Nash spielte das Trio ebenso wie „You've lost that lovin' feeling“ von den Righteous Brothers – und ließ es dann bei der Prince-Nummer „Let's go crazy“ richtig krachen. Rund 80 Zuhörer füllten das Lu-time, darunter auch GAG-Vorstand Detlef Tuttlies, der sich als Crosby, Stills & Nash-Fan outete. Begeistert vom neuen Musikangebot war auch Ulrich Gaßmayer, Chef der Ludwigshafener Kongress- und Marketing GmbH (Lukom). „Das ist sicher eine Bereicherung des bereits vielfältigen Ludwigshafener Angebotes“, lobte er die Initiative. Sejerlin selbst mag vor allem den Jazzpianisten Oscar Peterson und den Schlagzeuger Art Blakey. Derart puren Jazz wird es in den noch ausstehenden Konzerten der Reihe zwar nicht zu hören geben, aber mit Julie André & Laurent Leroi am 27. Februar, dem Trio ZAJ am 5. März und Red Velvet am 12. März stellen sich Bands vor, die Jazz und ihm Verwandtes bieten. (gai)



Die Nachtigallen (von links: Martin Haas, Jutta Werbelow, Rolf Schaudé) spielten im Lu-Time.

—FOTO: KUNZ